

Mittelspannungsanlagen – Planung und Projektierung

Im Zuge der Energiewende und der damit einhergehenden neuen Anforderungen, hat der Bereich der Mittelspannungsanlagen eine entscheidende Rolle in der Energieversorgung eingenommen.

Das topaktuelle BZE-Seminar vermittelt den Teilnehmenden erforderliche technische Fachkenntnisse mitsamt Einführung und Überblick in die Mittelspannungsschaltanlagentechnik. Sie lernen Aufbau und Wirkungsweise aller Primär- und Sekundärkomponenten inklusive der Bauweisen von Mittelspannungsschaltanlagen kennen. Es werden Grundlagen zur Auswahl, Dimensionierung, Planung, Gestaltung sowie zum Betrieb von Mittelspannungsschaltanlagen vermittelt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Ziel ist es, Anlagen vor Ausfällen zu schützen und einen dauerhaften störungsfreien Betrieb zu ermöglichen.

Ihr Vorteil im BZE: Damit Sie einen möglichst breiten Marktüberblick zu diesem Thema erhalten, bietet Ihnen das BZE Hamburg in diesem 3-tägigen Intensivseminar ein Spektrum von Experten verschiedener Bereiche an.

Seminarinhalte

- Grundlagen
- Bemessung von Schaltanlagen
- Primärgeräte einer Schaltanlage
- Bauweisen von Schaltanlagen
- Schaltungen
- Sekundäranlagen
- Schutztechnik
- Hilfsenergieanlagen
- Bautechnische Anlagen
- Erdungsanlagen
- Dimensionierung von Anlagen und Geräten
- Planung und Abwicklung
- Betriebsführung und Instandhaltung

Seminardauer: 3 Tage | 8:30 – 15:30 Uhr

Termin: 07.–09.12.2020

Preise: 990,08 € | Innungsmitglieder 841,33 € inkl. MwSt.

Ansprechpartner

Volker Joël
Tel. +49 40 254020-42
E-Mail: joel@nfe24.de

Wir sind ein zertifizierter Bildungsdienstleister und haben uns auf Aus- und Weiterbildungskonzepte in der Energietechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Netzwerktechnik und Gebäudeautomation spezialisiert.



Das BZE Bildungszentrum Elektrotechnik verfügt über modern ausgestattete Schulungs- und Tagungsräume mit über 350 Plätzen. Zentral gelegen und mit Parkraum ausgestattet, ist das BZE über die Autobahnen A1, A7 und A24 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt erreichbar.

Wir sind seit mehr als 40 Jahren in der professionellen Erwachsenenbildung tätig. Über unser Qualitäts-Management-System stellen wir für unsere Kunden einen hohen und verlässlichen Standard unserer Bildungsprodukte sicher.

Anmeldung und Informationen

ONLINE: <http://seminare.bze-hamburg.de>

Nutzen Sie unser Online-Buchungssystem. Ihr Vorteil: Sie sehen sofort, ob noch freie Plätze vorhanden sind. Sollte das Seminar ausgebucht sein, werden Ihnen alternative Termine vorgeschlagen.

PDF Formular zum Download

Auf unserer Website www.bze-hamburg.de informieren wir ausführlich über Seminarinhalte und Weiterbildungsangebote. Dort steht Ihnen ein interaktives PDF-Anmeldeformular zum Download zur Verfügung.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



Unser Konzept.
Ihr Erfolg.
Seminarangebot
BZE.



BZE
Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

Eiffestraße 450
20537 Hamburg

www.bze-hamburg.de

Tel. +49 40 254020-0
Fax +49 40 254020-35

bze@bze-hamburg.de



Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

ARBEITS- UND ANLAGENSICHERHEIT

Gewerbeanlagen

Planung, Projektierung, Instandhaltung



Unser Konzept.
Ihr Erfolg.
Seminarangebote
BZE.



Gewerbeanlagen

Der Betrieb gewerblicher und öffentlicher Liegenschaften erfordert gegenüber dem Wohnbereich ein umfangreicheres Wissen hinsichtlich der rechtlichen Randbedingungen, der Anforderungen an die Technik sowie der Energieversorgung. Zudem verkürzen sich zusehends die Zeitintervalle, in denen Immobilien an den sich ver-

ändernden Bedarf angepasst werden müssen. Hier sind häufig kurzfristige und flexible Maßnahmen erforderlich. Zum Erwerb der dafür notwendigen Fachkompetenz und zusätzlicher Kenntnisse bietet Ihnen das BZE Bildungszentrum Elektrotechnik Hamburg vielfältige Weiterqualifizierungsmöglichkeiten an.

! Als die ausgewiesenen Experten im Bereich VDE-Vorschriften vermitteln wir aktuelle Normen und Regelwerke besonders praxisnah, sodass Sie das Erlernete sofort im Job umsetzen können.



Verantwortliche Elektrofachkraft

Gesetzliche Vorschriften verlangen der Elektrotechnik zusehends mehr ab. Die Verantwortung für diesen sensiblen Bereich kann von der kaufmännischen Geschäftsleitung oft nicht übernommen werden, da ihr die technische Qualifikation fehlt. Gesetzliche Vorschriften fordern daher, dass die Verantwortung und Haftung eindeutig geregelt ist. Im elektrotechnischen Bereich gewinnt die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) somit verstärkt an Bedeutung. Nach § 3 und § 13 des Arbeitsschutzgesetzes muss jedes Unternehmen, welches über einen elektrotechnischen Betriebsteil verfügt, eine dafür befähigte verantwortliche Person bestellen. Kein leichter Job, der eine leitende Funktion erfordert. Die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) überwacht sämtliche elektrotechnischen Prozesse, muss Gefahrenpotenziale erkennen und über ein umfassendes Know-how im Vorschriftenbereich verfügen. Hier bedarf es intensiv geschulter Spezialisten, die sich um die ordnungsgemäße Unterweisung der Mitarbeiter kümmern, die Erstellung von fachbezogenen Betriebsanweisungen sowie um die Beurteilung und Prüfung elektrischer Anlagen.

Damit die Aufgaben dieser Führungsposition umfassend erfüllt werden können, bedarf es einer eingehenden Unterweisung. Das zweitägige BZE Seminar bereitet Sie praxisnah auf die verantwortliche Position vor, um Gefahrenpotenziale eigenständig beurteilen und geeignete Maßnahmen rechtssicher treffen zu können. Voraussetzung: Für die Ausübung der Tätigkeit als Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) ist ausnahmslos eine Qualifikation als Techniker, Meister, Bachelor, Master oder Dipl. Ingenieur im Berufsfeld Elektrotechnik erforderlich (VDE 1000-10).

Seminarinhalte

- gesetzliche Vorschriften
- Aufgaben und Pflichten nach VDE 0105-100 und VDE 1000-10
- Verpflichtungen nach UVV, DGUV Vorschrift 1 und Vorschrift 3
- Betriebssicherheitsverordnung
- DIN VDE 1000-10 Verantwortliche Elektrofachkraft
- Übertragung von Unternehmerpflichten auf die Verantwortliche Elektrofachkraft
- Unterweisungen und örtliche Einweisung der eigenen Mitarbeiter und der Mitarbeiter von Fremdfirmen
- Dauer, Häufigkeit, Inhalt und Dokumentation innerbetrieblicher Unterweisungen und Belehrungen der Mitarbeiter
- Erstellen von Arbeitsanweisungen für gefährliche Arbeiten
- Erstellen von fachbezogenen Betriebsanweisungen
- Prüfung elektrischer Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel
- Umfang, Fristen und Dokumentationen von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Seminardauer: 2 Tage | 08:30 – 15:30 Uhr

Termine: 15. – 16.06. | 19. – 20.10.2020

Preise: 808,01 € | Innungsmitglieder 686,63 € inkl. MwSt.

Instandhaltung elektrischer Anlagen

Betreiber elektrischer Anlagen sind gesetzlich verpflichtet, den störungsfreien Betrieb elektrischer Anlagen, sowie Personen-, Sach- und Brandschutz sicherzustellen. Eine sorgfältig geplante Instandhaltung erhöht dabei nicht nur die Sicherheit, sondern

verlängert auch Nutzungsdauer von Anlagen und Betriebsmittel, gewährleistet den optimalen Einsatz und verbessert den Wert der Anlagen. Elektrische Anlagen müssen daher regelmäßig durch dafür ausgebildete Elektrofachkräfte kontrolliert und gewartet werden, um im Bedarfsfall die Instandsetzung zu sichern. Zudem gilt es Grenzwerte einzuhalten, die für stichprobenartige Wiederholungsprüfungen von elektrischen Anlagen im Bestand vorgeschrieben sind.

Seminarinhalte

Rechtliche Grundlagen

- Betreiberpflichten
- Verantwortlichkeiten

Grundsätze

- Überwachung und Kontrolle
- Bewertung
- Ergebnisse von Wiederholungsprüfungen
- Handlungsbedarf

Anlagen im Bestand

- elektrotechnisch abgeschlossene Betriebsstätten
- elektrische Betriebsräume
- Verteilerstromkreise
- Endstromkreise
- Beleuchtungsstromkreise
- Anschlüsse

Anlagensicherheit

- Verschlechterung und Alterung von Anlagenkomponenten

- Schutzmaßnahmen
- Schutzarten
- Funktionssicherheit
- Umgebungseinflüsse
- Wiederholungsprüfungen
- Änderung und Erweiterung von elektrischen Anlagen
- Anlagendokumentation
- Inhalte der Anlagendokumentation
- Kosten sparen durch Wartung

Seminardauer: 1 Tag | 08:30 – 15:30 Uhr

Termin: 10.06.2020

Preise: 303,45 € | Innungsmitglieder 258,23 € inkl. MwSt.

Bestandsschutz elektrischer Anlagen

Bestandsschutz gibt es nicht – oder? Zwar wird das Wort Bestandsschutz in den VDE Vorschriften nicht erwähnt, dennoch wurde gerichtlich festgelegt, dass es diesen zu beachten gilt. Damit gemeint ist, dass keine Anpassungspflicht an den aktuellen Stand der Technik und an das aktuelle Baurecht besteht, wenn die Anlage zum Zeitpunkt der Errichtung dem damaligen Stand der Technik und dem Baurecht entsprochen hat. Ausgenommen hiervon sind Anlagen, bei denen sich der Nutzen geändert hat oder wenn die Anlage nicht den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht. Das Seminar vermittelt Lösungsvorschläge anhand von Beispielen aus der Praxis. Auf konkrete Fragen der Teilnehmer wird dabei gerne

im Detail eingegangen, damit Sie das Erlernete sofort in Ihrem Job umsetzen können.

Seminarinhalte

- rechtlicher Hintergrund
- Unterschied zwischen Gewerbeanlagen und dem Wohnungsbau; daraus resultierende Abweichungen in den Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bestandsschutz ausgeschlossen durch Vorschriften, Nutzungsänderung oder Erweiterung: Welche Installationen müssen erneuert werden, obwohl sie einmal zulässig waren?
- Haftungsverstoß und Folgen bei nicht erfolgter Anpassung von Anlagen
- Ermessensspielraum: Beispiele für sinnvolle Gefährdungsbeurteilungen, wenn alte Anlagen oder Teil davon weiter betrieben werden
- Praxisproblem Teilsanierung: Die Verteilung wird erneuert, das Leitungsnetz bleibt alt. Darf die Sanierung durchgeführt werden?
- Praxisprobleme bei teilweiser Erneuerung: Welche Schutzmaßnahmen dürfen kombiniert werden, welche nicht?
- Gespräche mit Betreibern und korrekte Angebotsformulierungen: Was darf der Auftragnehmer kommentarlos ausführen, wann besteht Hinweispflicht und was darf nicht ausgeführt werden?
- Diskussionsrunde mit Beispielen aus der Praxis

Seminardauer: 1 Tag | 8:30 – 15:30 Uhr

Termine: 23.06.2020 | 20.10.2020

Preise: 303,45 € | Innungsmitglieder 258,23 € inkl. MwSt.